



# Bramac WU Dicht Paste

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830  
Ausgabedatum: 28.11.2024 Überarbeitungsdatum: 28.11.2024 Version 1.6

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Produktname **Bramac WU Dicht Paste**  
Artikel-Nr.  
UFI PJ20-H0DE-100Y-WGJG

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### 1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Abdichtungsmittel

##### 1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

BMI Austria GmbH  
Bramacstraße 9  
A-3380 Pöchlarn  
Tel: +43 2757 4010-0  
Fax: +43 2757 4010-61  
Email: [office.austria@bmigroup.com](mailto:office.austria@bmigroup.com)  
Web: [www.bmigroup.com/at](http://www.bmigroup.com/at)

Sachkundige Person: [sd-blatt.at@bmigroup.com](mailto:sd-blatt.at@bmigroup.com)

#### 1.4. Notrufnummer

##### Vergiftungsinformationszentrale Wien:

+43 1 406 43 43  
Erreichbar 0-24 Uhr

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

|   |  |
|---|--|
| Entzündbare Flüssigkeit Kategorie 3                               | H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.   |
| Sensibilisierung der Haut Kategorie 1                             | H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  |
| Schwere Augenreizung Kategorie 2                                  | H319 Verursacht schwere Augenreizung.  |
| Sensibilisierung der Atemwege Kategorie 1                         | H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. |
| Karzinogenität Kategorie 2  | H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.   |
| Spezifische Zielorgantoxizität einmalige Exposition Kategorie 3   | H336 Kann Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen.                                   |
| Spezifische Zielorgantoxizität wiederholte Exposition Kategorie 1 | H372 Schädigt das zentrale Nervensystem bei längerer oder wiederholter Exposition.       |
| Chronisch Gewässergefährdend Kategorie 3                          | H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.                          |

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]



Signalwort (CLP)

Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Aromatisches Polyisocyanat-Prepolymer  
Kohlenwasserstoffe C9-12, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2 - 25 %)  
Tetrahydrofuran

# Bramac WU Dicht Paste

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

|                                  |  |
|----------------------------------|--|
| <b>Gefahrenhinweise (CLP)</b>    | 4-Toluensulfonylisocyanat<br>Aliphatisches Polyisocyanat<br>H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.<br>H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.<br>H319 Verursacht schwere Augenreizung.<br>H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen<br>H336 Kann Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen.<br>H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.<br>H372 Schädigt das zentrale Nervensystem bei längerer oder wiederholter Exposition.<br>H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.   |
| <b>Sicherheitshinweise (CLP)</b> | P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.<br>P260 Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.<br>P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.<br>P284 [Bei unzureichender Belüftung] Atemschutz tragen.<br>P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.<br>P304 + P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.<br>P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.<br>P308 + P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.<br>P501 Inhalt/Behälter der Entsorgung gefährlicher Abfälle zuführen. |
| <b>Zusätzliche Angaben</b>       | EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.<br>Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen.  |

### 2.3. Sonstige Gefahren

Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen. Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden. Das Produkt nicht bei ungenügender Lüftung verwenden oder Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter (Typ A1 nach EN 14387) tragen.

Das Produkt enthält nachweislich keine organisch gebundenen Halogenverbindungen (AOX), Nitrate, Schwermetallverbindungen und Formaldehyd.

#### Ergebnisse der PBT- und vPvP-Bewertung

**PBT:** Keine Daten vorhanden.

**vPvB:** Keine Daten vorhanden.

#### Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften  $\geq 0,1$  % (w/w).

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Beschreibung

Gemisch aus nachfolgend angeführten Inhaltsstoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

| Name   | Identifikationsnummern   | % (w/w)     | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]                          |
|--|--|-------------|---|
| <b>Bariumsulfat</b><br>Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt | CAS: 7727-43-7<br>EINECS: 231-784-4                                  | 25 - 50 %   |   |
| <b>Aromatisches Polyisocyanat-Prepolymer</b>   | CAS: 37273-56-6  | 25 – 50 %   | Skin Sens. 1, H317<br>Eye Irrit. 2, H319                                      |
| <b>Kohlenwasserstoffe C9-12, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2 - 25 %)</b>             | CAS: 64742-82-1<br>EG-Nummer: 919-446-0<br>Indexnummer: 649-330-00-2 | 10 – 12,5 % | Flam. Liq. 3, H226<br>Asp. Tox. 1, H304<br>STOT SE 3, H336<br>STOT RE 1, H372 |

# Bramac WU Dicht Paste

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

|                                    |  |             |   |
|------------------------------------|--|-------------|---|
|                                    |  |             | Aquatic Chronic 2, H411<br>EUH066   |
| <b>Tetrahydrofuran</b>             | CAS: 109-99-9<br>EINECS: 203-726-8<br>Indexnummer: 603-025-00-0  | 2,5 - 10 %  | Flam. Liq. 2, H225<br>Acute Tox. 4, H302<br>Eye Irrit. 2, H319<br>STOT SE 3, H335-H336<br>Carc. 2, H351<br>EUH019<br>Spezifische Konzentrationsgrenzen:<br>Eye Irrit. 2 H319: C ≥ 25 %<br>STOT SE 3; H335: C ≥ 25 %                     |
| <b>4-Toluensulfonylisocyanat</b>   | CAS: 4083-64-1<br>EINECS: 223-810-8<br>Indexnummer: 615-012-00-7 | 0,5 – 2,5 % | Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Irrit. 2, H319<br>Resp. Sens. 1, H334<br>STOT SE 3, H335<br>EUH014<br>EUH204<br>Spezifische Konzentrationsgrenzen:<br>Eye Irrit. 2 H319: C ≥ 5 %<br>STOT SE 3; H335: C ≥ 5 %<br>Skin Irrit. 2; H315: C ≥ 5 % |
| <b>Aliphatisches Polyisocyanat</b> |  | < 0,5 %     | Skin Sens. 1, H317  |

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

|                           |  |
|---------------------------|--|
| <b>Allgemein:</b>         | Betroffene an die frische Luft bringen.<br>Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.<br>Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.<br>Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und nichts über den Mund verabreichen. |
| <b>nach Einatmen:</b>     | Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber sofort Arzt aufsuchen.<br>Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.   |
| <b>nach Hautkontakt:</b>  | Bei Berührung mit der Haut sofort mit reichlich Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.<br>Kontaminierte Kleidung wechseln und vor erneutem Tragen waschen.<br>Bei Beschwerden Arzt hinzuziehen.  |
| <b>nach Augenkontakt:</b> | Kontaktlinsen entfernen. Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Arzt aufsuchen.  |
| <b>nach Verschlucken:</b> | Mund mit kaltem Wasser spülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt konsultieren.  |

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Isocyanate zeigen akute und chronische Wirkungen, vorwiegend am Bronchialsystem.

Akute Wirkungen sind Husten, Atemnot, Schnupfen und Augenreizungen (Konjunktivitis). Diese Wirkungen können zeitlich versetzt auftreten und lebensbedrohlich werden (Lungenödem).

Chronische Wirkungen umfassen obstruktive Atemwegserkrankungen, spezifische Veränderungen am Immunsystem (Anti-körperbildung) unter Ausbildung eines Isocyanat-Asthmas sowie seltener das allergische Kontaktekzem. (Quelle: TRGS 430, Ausgabe März 2009)

Weiters können auftreten: Dermatitis (Hautentzündung), Austrocknung der Haut, Allergische Kontaktekzeme, Hautverfärbungen, Reizungen der Nasen- und Rachenschleimhäute, Kopfschmerzen, Beeinflussung des Zentralnervensystems

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Je nach Zustand des Patienten sollten Symptome und Allgemeinzustand durch den Arzt beurteilt werden.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

|  |   |
|--|---|
| <b>Geeignete Löschmittel:</b>                          | CO <sub>2</sub> , Sand, Löschpulver. Kein Wasser verwenden! |
| <b>Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:</b> | Wasser im Vollstrahl  |

# Bramac WU Dicht Paste

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Unter Brandbedingungen können folgende Gase entstehen:  
Kohlenoxide (COx), Stickoxide (NOx), Cyanwasserstoff (HCN)

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Vollschutzanzug tragen.

**Weitere Angaben:** Gefährdete Behälter mit Wasserschlauch kühlen.  
Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Beschränkter Zugang zum betroffenen Bereich, bis die Reinigungsarbeiten abgeschlossen sind.  
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Dampf nicht einatmen

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.  
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Für ausreichend Lüftung sorgen.  
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig (s. Abschnitt 13) entsorgen.  
Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Ausreichende Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sicherstellen. Behälter dicht geschlossen halten. Mit Vorsicht öffnen und handhaben.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Einatmen von Dämpfen vermeiden.  
Bei Allergien, Asthma und chronischen Atemwegserkrankungen kein Umgang mit Produkten dieser Art!  
Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.  
Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.  
Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.  
Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten – nicht rauchen.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderung an Lagerräume und Behälter:

An einem kühlen Ort lagern. Trocken lagern.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Beständige Bodenwannen ohne Abfluss vorsehen.  
Gemäß örtlicher/regionaler/nationaler/internationaler Vorschrift lagern.

#### Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

#### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Im Originalgebinde lagern.

# Bramac WU Dicht Paste

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Behälter dicht geschlossen halten.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Vor Frost schützen.

Unter Verschluss aufbewahren.

**Empfohlene Lagertemperatur:** Raumtemperatur

**Lagerklasse:** 3

**VbF-Klasse:** entfällt

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

### Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstung.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

##### CAS: 7727-43-7 Bariumsulfat

|                   |  |
|-------------------|--|
| AGW (Deutschland) | Langzeitwert: 1,25* 10** mg/m <sup>3</sup><br>2(II);*alveolengängig**eintembar; AGS, DFG |
|-------------------|--|

##### CAS: 109-99-9 Tetrahydrofuran

|                           |   |
|---------------------------|---|
| MAK (Österreich)          | Kurzzeitwert: 300 mg/m <sup>3</sup> , 100 ml/m <sup>3</sup><br>Langzeitwert: 150 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup><br>siehe Anhang III B |
| IOELV (Europäische Union) | Kurzzeitwert: 300 mg/m <sup>3</sup> , 100 ml/m <sup>3</sup><br>Langzeitwert: 150 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup><br>Haut               |
| AGW (Deutschland)         | Langzeitwert: 150 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup><br>2(I);DFG, EU, H, Y  |

#### Rechtsvorschriften

MAK (Österreich): GKV 2020, 156. Verordnung, 09.04.2021, Teil II

IOELV (Europäische Union): (EU) 2019/1831

AGW (Deutschland): TRGS 900

#### DNEL (Quelle: Europäische Chemikalienagentur <http://echa.eu>)

##### CAS: 64742-82-1 Kohlenwasserstoffe C9-12, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2 - 25 %)

|           |   |   |
|-----------|---|---|
| Inhalativ | Langfristige Exposition - lokale Effekte      | 178,57 mg/m <sup>3</sup> (Verbraucher)<br>837,5 mg/m <sup>3</sup> (Arbeitnehmer)  |
|           | Kurzfristige Exposition - systemische Effekte | 1.152 mg/m <sup>3</sup> (Verbraucher)<br>1.286,4 mg/m <sup>3</sup> (Arbeitnehmer) |
|           | Kurzfristige Exposition - lokale Effekte      | 640 mg/m <sup>3</sup> (Verbraucher)<br>1.066,67 mg/m <sup>3</sup> (Arbeitnehmer)  |

##### CAS: 4083-64-1 4-Toluensulfonylisocyanat

|           |   |  |
|-----------|---|--|
| Oral      | Langfristige Exposition - systemische Effekte | 0,46 mg/kg bw/d (Verbraucher)  |
| Dermal    | Langfristige Exposition - systemische Effekte | 0,46 mg/kg bw/d (Verbraucher)<br>0,92 mg/kg bw/d (Arbeitnehmer)              |
| Inhalativ | Langfristige Exposition - systemische Effekte | 0,8 mg/m <sup>3</sup> (Verbraucher)<br>3,24 mg/m <sup>3</sup> (Arbeitnehmer) |

#### PNEC (Quelle: Europäische Chemikalienagentur <http://echa.eu>)

##### CAS: 4083-64-1 4-Toluensulfonylisocyanat

|  |            |
|--|------------|
| Süßwasser                                | 0,03 mg/l  |
| Meerwasser                               | 0,003 mg/l |
| intermittierende Freisetzung (Süßwasser) | 0,3 mg/l   |

# Bramac WU Dicht Paste

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

|  |  |
|--|--|
| Kläranlage                                       | 0,4 mg/l   |
| Sediment (Süßwasser)                             | 0,172 mg/kg dw   |
| Sediment (Meerwasser)                            | 0,017 mg/kg dw   |
| Boden  | 0,017 mg/kg dw   |
| <b>Bestandteile mit biologischen Grenzwerten</b> |  |
| <b>CAS: 109-99-9 Tetrahydrofuran</b>             |  |
| BGW (Deutschland)                                | 2 mg/l   |
|  | Untersuchungsmaterial: Urin                            |
|  | Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende |
|  | Parameter: Tetrahydrofuran                             |

### Rechtsvorschriften

BGW (Deutschland): TRGS 903

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Erwärmung über 50 °C und Abkühlung unter 10 °C vermeiden. Bei Spritzverarbeitung oder Rohstofftemperaturen über 40 °C ist Luftabsaugung erforderlich.

#### Persönliche Schutzausrüstung:

##### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

Bei der Arbeit nicht essen und trinken, vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Einatmen von Dämpfen/Aerosolen vermeiden. Verunreinigte Arbeitskleidung wechseln und vor dem nächsten Tragen reinigen.

Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentrationen und –menge

arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren

Lieferanten abgeklärt werden.

#### Atemschutz

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

#### Handschutz

Schutzhandschuhe tragen. EN 374

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial gegeben werden.

#### Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

#### Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

#### Augenschutz

Dichtschießende Schutzbrille EN 166

#### Körperschutz

Arbeitsschutzkleidung

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|                 |         |
|-----------------|---------|
| Aggregatzustand | flüssig |
| Farbe           | blau    |

# Bramac WU Dicht Paste

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

|   |                                 |
|---|---------------------------------|
| Geruch                                    | charakteristisch                |
| Geruchsschwelle                           | Keine Informationen vorliegend. |
| Schmelzpunkt                              | Keine Informationen vorliegend. |
| Siedepunkt                                | > 142 °C                        |
| Entzündbarkeit                            | Nicht anwendbar.                |
| Explosionsgrenzen                         | 0,6 – 7,0 Vol-%                 |
| Flammpunkt                                | 42 °C                           |
| Zündtemperatur                            | 210 °C                          |
| Zersetzungstemperatur                     | Keine Informationen vorliegend. |
| pH-Wert                                   | Nicht anwendbar.                |
| Viskosität                                | 80000 mPas (20 °C)              |
| Löslichkeit in Wasser                     | Nicht bzw. wenig mischbar.      |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser: | Nicht bestimmt.                 |
| Dampfdruck                                | 4 hPa                           |
| Dichte                                    | 1,55 g/cm <sup>3</sup>          |
| Dampfdichte                               | Keine Information verfügbar.    |

### 9.2. Sonstige Angaben

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| Organische Lösemittel       | 7,4 %  |
| VOC-Gehalt (EU)             | 17,54 %  |
| Festkörpergehalt            | 64,7 %   |
| Form                        | viskos   |
| Explosive Eigenschaften     | Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich. |
| Oxidierende Eigenschaften   | Keine Information verfügbar.   |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | Keine Information verfügbar.   |

### Angaben über physikalische Gefahrenklassen

|  |                                   |
|--|-----------------------------------|
| Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff                | entfällt                          |
| Entzündbare Gase   | entfällt                          |
| Aerosole   | entfällt                          |
| Oxidierende Gase   | entfällt                          |
| Gase unter Druck   | entfällt                          |
| Entzündbare Flüssigkeiten  | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| Entzündbare Feststoffe   | entfällt                          |
| Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische                                     | entfällt                          |
| Pyrophore Flüssigkeiten  | entfällt                          |
| Pyrophore Feststoffe   | entfällt                          |
| Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische                                 | entfällt                          |
| Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln | entfällt                          |
| Oxidierende Flüssigkeiten  | entfällt                          |
| Oxidierende Feststoffe   | entfällt                          |
| Organische Peroxide  | entfällt                          |
| Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische                   | entfällt                          |
| Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff        | entfällt                          |

# Bramac WU Dicht Paste

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Verwendung.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine relevanten Informationen verfügbar.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine relevanten Informationen verfügbar.

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Verwendung.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

##### Einstufungsrelevante LD<sub>50</sub>-Werte der Einzelkomponenten

| Name  | CAS-Nr.    |   |
|---|------------|---|
| Kohlenwasserstoffe C9-12, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2 - 25 %) | 64742-82-1 | LD <sub>50</sub> (Oral/Ratte) > 5000 mg/kg<br>LD <sub>50</sub> (Dermal/Ratte): >2000 mg/kg    |
| Bariumsulfat  | 7727-43-7  | LD <sub>50</sub> (Oral/Ratte) > 3000 mg/kg  |
| Tetrahydrofuran   | 109-99-9   | LD <sub>50</sub> (Oral/Ratte): 1650 mg/kg<br>LC <sub>50</sub> /4 h (Inhalativ/Ratte): 54 mg/l |
| 4-Toluensulfonylisocyanat   | 4083-64-1  | LD <sub>50</sub> (Oral/Ratte): 2330 mg/kg<br>LD <sub>50</sub> (Dermal/Ratte): >2000 mg/kg     |

#### Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bei Verklebung des Produktes mit der Haut durch Trocknung ist eine Reizwirkung möglich.

#### Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenreizung.

#### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

#### Keimzell-Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Karzinogenität

Kann vermutlich Krebs erzeugen.

#### Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Schädigt die Organe (Zentralnervensystem) bei längerer oder wiederholter Exposition.

#### Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.



# Bramac WU Dicht Paste

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

### 11.2. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Endokrinschädliche Eigenschaften

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

#### CAS: 109-99-9 Tetrahydrofuran

|             |   |
|-------------|---|
| LC50 (96 h) | 2160 mg/l (Fisch) (Pimephales promelas) |
| EC50 (48 h) | 3485 mg/l (Daphnia magna)               |
| IC50 (3 h)  | 460 mg/l (Belebtschlamm)                |

#### CAS: 64742-82-1 Kohlenwasserstoffe C9-12, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2 - 25 %)

|              |   |
|--------------|---|
| EL50 (72 h)  | 3,1 mg/l (Alge) (Pseudokirchneriella subcapitata) |
| LL50 (96 h)  | 10 mg/l (Fisch) (Onchorhynchus mykiss)            |
| EL50 (48 h)  | 4,5 mg/l (daphnia) (Daphnia magna)                |
| NOELR (28 d) | 0,13 mg/l (Fisch) (Onchorhynchus mykiss)          |
| NOELR (21 d) | 0,28 mg/l (daphnia) (Daphnia magna)               |

#### CAS: 7727-43-7 Bariumsulfat

|             |                   |
|-------------|-------------------|
| EC50 (48 h) | 32 mg/l (daphnia) |
|-------------|-------------------|

#### CAS: 4083-64-1 4-Toluensulfonylisocyanat

|             |  |
|-------------|--|
| EC50 (48 h) | > 100 mg/l (daphnia)                             |
| EC50 (72 h) | 30 mg/l (Alge) (Pseudokirchneriella subcapitata) |
| LC50 (48 h) | > 45 mg/l (Fisch)                                |

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**PBT:** Keine Daten vorhanden.

**vPvB:** Keine Daten vorhanden.

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Für Informationen zu endokrinschädigenden Eigenschaften siehe Abschnitt 11.

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend

Das Produkt nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Schädlich für Fische und Wasserorganismen.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### Empfehlung

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Produktreste nur über autorisierte Unternehmen gemäß den lokalen Vorschriften entsorgen.

#### Abfallschlüsselnummer gemäß ÖNORM S2100

Nicht ausgehärtetes Produkt:

55903 g - Harzrückstände (nicht ausgehärtet)

Ausgehärtetes Produkt:

55909 – Harzrückstände, ausgehärtet

# Bramac WU Dicht Paste

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

### Europäisches Abfallverzeichnis

Anmerkung: Der EAK-Abfallschlüssel ist herkunftsbezogen. Dies kann zu einer anderen Einstufung führen. Die Entscheidung darüber trifft der letzte Anwender.

Ungebrauchtes Produkt:

08 04 09\* - Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

08 05 01\* - Isocyanatabfälle

Nicht reinigungsfähige Verpackungsmaterialien:




15 01 10 - Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

### Ungereinigte Verpackungen

Die Verpackung ist nach Maßgabe der Verpackungsverordnung zu entsorgen.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

| ADR/RID/ADN   | IMDG  | IATA  |
|---|---|---|
| <b>14.1. UN-Nummer</b>  |   |   |
| UN1866  | UN1866  | UN1866  |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>   |   |   |
| 1866 HARZLÖSUNG   | RESIN SOLUTION  | RESIN SOLUTION  |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>   |   |   |
|    |  |  |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe</b>  |   |   |
| III   | III   | III   |
| <b>14.5. Umweltgefahren</b>   |   |   |
| Entfällt.   | Entfällt.   | Entfällt.   |
| <b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>   |   |   |
| Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe<br>Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (KemlerZahl): 30<br>EMS-Nummer: F-E,S-E<br>Stowage Category A |   |   |
| <b>14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten</b>   |   |   |
| Nicht anwendbar.  |   |   |

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Richtlinie 2012/18/EU

Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Seveso-Kategorie P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 5.000 t

Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 50.000 t

VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3

# Bramac WU Dicht Paste

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

### Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

#### VERORDNUNG (EU) 2019/1148

##### Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

##### Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

#### Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

#### Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

#### Nationale Vorschriften:

##### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

**Klassifizierung nach VbF:** entfällt

**Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

#### Relevante Sätze

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH014 Reagiert heftig mit Wasser.

EUH019 Kann explosionsfähige Peroxide bilden.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

#### Schulungshinweise

Regelmäßige Unterweisungen der Mitarbeiter die an der Beförderung gefährlicher Güter (gemäß Kapitel

1.3 ADR) beteiligt sind.

Die Mitarbeiter sind vor der erstmaligen Handhabung, Lagerung oder Verwendung, über die Eigenschaften des vorliegenden Stoffes und über Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit und des Umweltschutzes zu informieren.

#### Datenblatt ausstellender Bereich

UmEnA GmbH

<http://umena.at>

# Bramac WU Dicht Paste

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Die Einstufung des Gemischs basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008.

### Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2

Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3

Acute Tox. 4: Akute Toxizität - oral – Kategorie 4

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

Resp. Sens. 1: Sensibilisierung der Atemwege – Kategorie 1

Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1

Carc. 2: Karzinogenität – Kategorie 2

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

STOT RE 1: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 1

Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1

Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2

Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

**Version 1.6 ersetzt V1.5 vom 15.12.2022**

**Änderungen in den Abschnitten: 1, 2, 3, 7, 11, 15**